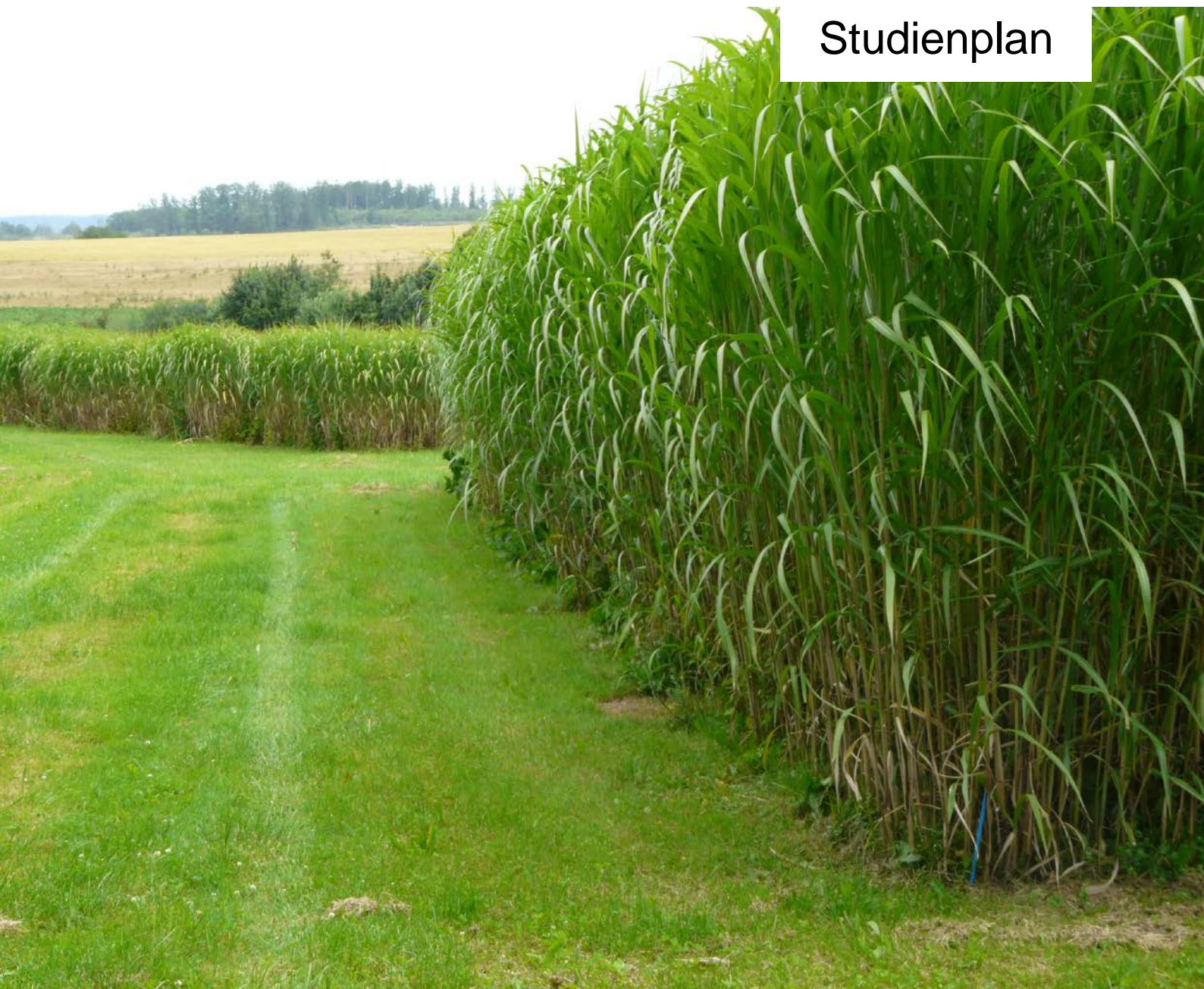




Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie

Bachelor of Science

Studienplan



März 2014

Impressum gem. § 8 Landespressegesetz:

Studienplan für das gesamte Bachelor-Studium im Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“

Herausgeber und Redaktion:

Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften (Dr. Karin Amler)

Universität Hohenheim, 70593 Stuttgart

Tel. +49 711 459-23257

Fax +49 711 459-24270

E-Mail: agrar@uni-hohenheim.de

<http://www.uni-hohenheim.de/agrar>

<https://studieninteressierte.uni-hohenheim.de/nawaro-bsc.html>

Druck: Druckerei der Universität Hohenheim

Grundlage des vorliegenden Studienplanes ist die Prüfungsordnung 19. Mai 2011 einschließlich der Änderungssatzungen bis 21. Mai 2013. Es wird davon ausgegangen, dass ein Studienplan laufend fortgeschrieben werden muss. Die Dozenten/innen werden deshalb gebeten, notwendige Änderungen dem Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften schriftlich mitzuteilen.

Dieser Studienplan soll den Studierenden als Information über das Lehrangebot dienen und ihnen u.a. eine Entscheidungshilfe für die Gestaltung des Studienablaufs und die Auswahl von Modulen bieten. Den Dozent/innen soll er u.a. einen Überblick über das Angebot der Nachbardisziplinen vermitteln. Die in dieser Ausgabe des Studienplanes gemachten Angaben über Semesterlage und Blockzeiten gelten ohne Gewähr.

Verbindliche Angaben zu Ort und Zeit der Lehrveranstaltungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis!

Inhaltsverzeichnis

Der Bachelor-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ - Kurzbeschreibung	4
Module im Bachelor-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“	6
Sprechstunden der Mentor/innen und Fachstudienberater/innen.....	8
Information und Beratung im Bachelor-Studium	9
Notensystem.....	10
Blockzeiten und Blockplan	11
Erklärung des Modulcodes.....	15
Vorlesungs- und Prüfungszeiten	siehe Umschlagrückseite!

Abkürzungen

B	Geblocktes Modul. Die Ziffer gibt die Blocklage an (B 1 - 5 = WS, B 6 - 10 = SS)
k.A.	es liegen keine Angaben vor
LV	Lehrveranstaltung
LVNR	Lehrveranstaltungsnummer
m	mündliche Prüfung, 20 bis 30 Minuten
N.N.	nomen nominandum = noch nicht benannt (<i>Wörtlich: „der Name ist noch zu nennen“</i>)
n.V.	nach Vereinbarung
s	schriftliche Prüfung (Klausur, maximal 2 Stunden)
Sem.	Semester
SIZ	Studieninformationszentrum am Campus der Universität Hohenheim
SS	Sommersemester
TP	Teilprüfung (Referat, Hausarbeit, etc.)
U	Ungeblocktes Modul
WS	Wintersemester

Der Bachelor-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ - Kurzbeschreibung

Zielsetzung	<p>Ziel des Studiengangs ist, für das aufstrebende Berufsfeld qualifizierte Bachelor-Absolventen auszubilden. Deshalb wird im Studiengang Wert auf Anwendungsbezogenheit, Praxisnähe und Persönlichkeitsentwicklung gelegt. Inhaltlich werden die pflanzenbaulichen, technischen und ökonomischen Grundlagen bezüglich des Anbaus von Rohstoff- und Energiepflanzen sowie deren Konversion und der damit verbundenen verfahrenstechnischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen behandelt.</p> <p>Neben dem direkten Berufseinstieg qualifiziert der Bachelor-Abschluss „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ natürlich auch für das weitere Studium in einem M.Sc.-Programm.</p>
Studienaufbau	<p>Das Studium ist auf eine Regelstudienzeit von sechs Fachsemestern ausgelegt. Es gliedert sich (für Studienanfänger ab dem WS 09/10) in ein viersemestriges Grundstudium und ein zweisemestriges Vertiefungsstudium (siehe S. 6). Die Struktur für die vorhergehenden Jahrgänge wird auf den Seiten 8-10 dargestellt.</p>
Module	<p>Das Studium ist modular aufgebaut. In jedem Studienjahr werden 10 Module belegt. Jedes Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen und schließt mit einer Prüfung ab. Die Ausbildung erfolgt durch Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare und Exkursionen. Die Lehrveranstaltungen eines Moduls werden innerhalb eines Semesters angeboten. Alle verpflichtenden Module werden in deutscher Sprache gehalten.</p>
Modulbeschreibungen	<p>Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen, die online über http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog verfügbar sind.</p>
Leistungspunktesystem	<p>Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum („workload“) werden = „credits“ (= Leistungspunkte) vergeben (1 „credit“ = 25-30 Stunden). In jedem Semester können 30 „credits“ erworben werden. Das Bachelor-Studium umfasst insgesamt 180 „credits“. Die Modulnoten und die Note der Bachelor-Thesis werden entsprechend ihren zugehörigen „credits“ für die Berechnung der Gesamt-Abschlussnote gewichtet. Zudem wird das Vertiefungsstudium zur Berechnung dieser Endnote doppelt gewichtet, das Grundstudium einfach. Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4,0 erzielt wurde.</p>
Grundstudium	<p>In den ersten vier Semestern werden in 20 Modulen Grundlagen in Mathematik, Physik, Biologie, Chemie und Ökonomie anwendungsbezogen behandelt und grundlegende Kenntnisse im pflanzlichen, technischen und ökonomischen Bereich vermittelt. Weitere berufsqualifizierende Fertigkeiten werden in einem Vorpraktikum (s.u.) erworben.</p>
Vertiefungsstudium	<p>Acht frei wählbare Module und ein breites Wahlangebot an Modulen erlauben ab dem 5. Semester eine individuelle Profilbildung. In der anschließenden Bachelor-Arbeit (entspricht 2 Modulen = 12 credits) besteht die Gelegenheit, weitere Teilaspekte des Studiums in individueller Arbeit zu vertiefen.</p>
Geblockte Module	<p>Einige der Wahlmodule werden geblockt über einen dreieinhalb-wöchigen Zeitraum (einschließlich Prüfung), die meisten werden ungeblockt über den Verlauf eines Semesters angeboten (Blockzeiten siehe S. 11).</p>
Praktikum	<p>Ein insgesamt 8 Wochen umfassendes Vorpraktikum auf einem anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsbetrieb ist Zulassungsvoraussetzung. Ausführliche Informationen dazu finden Sie im Internet unter https://www.uni-hohenheim.de/88972.html. Zur optimalen Berufsvorbereitung wird empfohlen, längere freie Zeiten vor Studienbeginn sowie die vorlesungsfreien Zeiten während des Studiums für weitere Praktika zu nutzen.</p>
Prüfungen	<p>Alle Prüfungen sollen direkt im Anschluss an die Vorlesungen, in den im Studienplan festgelegten Semestern, angetreten werden. Die Prüfungen zu den geblockten Modulen finden noch innerhalb des jeweiligen Blockzeitraumes, die der ungeblockten Module in Anschluss an die Vorlesungsperiode statt. Dafür sind zwei Prüfungszeiträume ausgewiesen, einer zu Beginn und einer zum Ende der vorlesungsfreien Periode. Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt semes-</p>

terweise online beim Prüfungsamt, das auch den Anmeldezeitraum festgelegt (Anmeldefrist unbedingt beachten!). Hinweise zur Prüfungsanmeldung sowie die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen sind über das Internet (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>) einsehbar. Bitte beachten Sie auch die Prüfungsordnung. Für die Einhaltung der in der Prüfungsordnung genannten Fristen sind die Studierenden selbst verantwortlich. Mindestens 6 beliebige Module (36 ‚credits‘) des ersten Studienjahres des Grundstudiums sollen bis zum Ende des 2. Semesters mit höchstens einer Wiederholung bestanden sein (=Orientierungsprüfung). Alle anderen Prüfungen können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Der Prüfungsanspruch erlischt, wenn die Orientierungsprüfung bis zum Ende des 3. Semesters nicht bestanden wurde, eine Modulprüfung außerhalb der Orientierungsprüfung nicht spätestens in der zweiten Wiederholung bestanden ist, die Bachelor-Thesis nicht spätestens in der ersten Wiederholung bestanden ist und sämtliche Modulprüfungen des Grund- und Vertiefungsstudiums sowie die Bachelor-Thesis (einschließlich notwendiger Wiederholungen) nicht bis zum Ende des 8. Semesters bestanden sind.

Plagiate

Wird bei einer schriftlichen Prüfungsleistung, d.h. einer Haus-, Seminar- oder Bachelor-Arbeit, ein Plagiat nachgewiesen (Übernahme von Texten oder Textteilen, ohne dass sie entsprechend zitiert sind), ist dies als Täuschungsversuch im Sinne der Prüfungsordnung zu werten (Note 5, nicht bestanden!). Mit der Arbeit ist dem Dozenten/der Dozentin eine Erklärung (<https://agr.ar.uni-hohenheim.de/plagiate.html>) und ein unverschlüsseltes digitales Textdokument (in einem der Formate doc, docx, odt, pdf, rtf) zu übermitteln, das in Inhalt und Wortlaut ausnahmslos der gedruckten Ausfertigung entspricht.

Abschluss

Sind sämtliche Module des Grund- und des Vertiefungsstudiums sowie die Bachelor-Arbeit und das Berufspflichtpraktikum bestanden, verleiht die Fakultät Agrarwissenschaften den Grad „Bachelor of Science“ (abgekürzt: B.Sc.).

Studienstruktur

Auf den folgenden Seiten sind die Strukturen für die drei Studienjahre im Bachelor-Studium, sowie das Modulangebot für diesen Studiengang abgebildet. Der vorliegende Studienplan soll den Studierenden die Planung ihres Studiums erleichtern. Die Planung des Vertiefungsstudiums wird in einen individuellen „Studien- und Prüfungsplan“ übertragen, der rechtzeitig vor der Prüfungsanmeldung zum ersten Vertiefungsmodul nach einem Beratungsgespräch über die Zweckmäßigkeit der gewählten Kombination genehmigt (siehe S. 8) und anschließend im Prüfungsamt eingereicht werden muss. Ohne Vorlage eines unterschriebenen Planes ist keine Prüfungsanmeldung für die Prüfungen des Vertiefungsstudiums möglich.

Lehrveranstaltungen

Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen (siehe Modulkatalog: <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>). Raum und Zeit der Lehrveranstaltungen werden in dem jeweils vor Semesterbeginn aktuell aufgelegten und online verfügbaren Vorlesungsverzeichnis beschrieben. Das Vorlesungsverzeichnis ist mit dem Modulkatalog verlinkt. Weitere Studieninfos finden Sie unter: <https://agr.ar.uni-hohenheim.de/studium-ueberblick.html>.

Studium 3.0

Eine Besonderheit im Wahlmodulkatalog stellt das „Portfolio-Modul“ dar. Seine Leistungen können über den gesamten Studienverlauf gesammelt werden, eine Anmeldung zur Prüfung ist nicht erforderlich und das Modul ist unbenotet. Unter „Studium 3.0“ bietet die Universität Hohenheim weitere Optionen, das eigene Studium zu individualisieren: <https://studium-3-0.uni-hohenheim.de>.

Infoverteiler

Aktuelle Beschlüsse und wichtige Mitteilungen zum Studium erhalten Sie laufend über den Infoverteiler Ihres Studienganges. Um diesem Verteiler beizutreten, müssen Sie bei Ihrem ersten Einloggen ins Intranet der Universität Ihren Studiengang angeben.

Struktur des BSc „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“

	GRUNDSTUDIUM				VERTIEFUNGSTUDIUM	
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
6 Credits	3803-020 Ökophysiologie und Systematik rohstoffliefernder Pflanzen	3401-030 Grundlagen der Energiepflanzenproduktion I (Pflanzenbau und Grasland)	3403-060 Ökobilanzierung und Biomasse aus dem Waldbau	3403-070 Produktionsverfahren und Stoffeigenschaften von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen	Wahlmodul	Wahlmodul
6 Credits	4408-020 Stoffliche Nutzung von Biomasse	3602-010 Grundlagen der Energiepflanzenproduktion II (Ernährung, Phyto-medizin, Züchtung)	4404-230 Verfahrenstechnik der Biomassebereitung	3802-020 Ökologie rohstoffliefernder Pflanzen	Wahlmodul	Wahlmodul
6 Credits	1101-040 Mathematik und Statistik	4201-020 Grundlagen der Ökonomie	4403-020 Energetische Nutzung von Biomasse I (feste und flüssige Energieträger)	4904-020 Internationale Aspekte der Bioenergienutzung	Wahlmodul	Wahlmodul
6 Credits	4407-010 Grundlagen der Energietechnik (Physik, Messtechnik)	4102-020 Ökonomik der Bioenergieerzeugung	4402-020 Energetische Nutzung von Biomasse II (Biogas)	4408-030 Polymere und Komposite aus nachwachsenden Rohstoffen	Wahlmodul	3000-220: Bachelor-Arbeit mit Präsentation
6 Credits	3801-010 Rohstoffliefernde Pflanzen der Tropen und Subtropen	4102-220 Rechnungswesen, Betriebsanalyse	4103-010 Management von Bioenergieunternehmen	4408-010 Energetische Nutzung von Biomasse III (Konversionstechnologie und Systembewertung)	Wahlmodul	

Prüfungsmodus und Verantwortliche der Pflichtmodule des Grundstudiums

Sem	Kennung	Modulname	Verantwortl.	Prüfung
1	3803-020	Ökophysiologie und Systematik rohstofflief. Pflanzen	Asch	s
1	4408-020	Stoffliche Nutzung von Biomasse	Kruse, A.	s (PC)
1	1101-040	Mathematik und Statistik	Zimmermann	s
1	4407-010	Energietechnik	Griepentrog	s
1	3801-010	Rohstoffliefernde Pflanzen der Tropen und Subtropen	Cadisch	s (PC)
2	3401-030	Grundlagen der Energiepflanzenproduktion I	Claupein	s
2	3602-010	Grundlagen der Energiepflanzenproduktion II	Gerhards	s
2	4102-020	Ökonomik der Bioenergieerzeugung	Bahrs	s
2	4201-020	Grundlagen der Ökonomie	Grethe	s
2	4102-220	Rechnungswesen, Betriebsanalyse	Bahrs	s
3	3403-080	Ökobilanzierung und Biomasse aus dem Waldbau	Lewandowski	s
3	4404-230	Verfahrenstechnik der Biomassebereitung	Köller	s (PC)
3	4403-020	Energetische Nutzung von Biomasse I	Müller, J.	s
3	4402-020	Energetische Nutzung von Biomasse II	Jungbluth	s
3	4103-010	Management von Bioenergieunternehmen	Doluschitz	s
4	3403-070	Produktionsverfahren und Stoffeigenschaften von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen	Lewandowski	s
4	3802-020	Ökologie rohstoffliefernder Pflanzen	Sauerborn	s (PC)
4	4904-020	Internationale Aspekte der Bioenergienutzung	Berger	s
4	4408-010	Energetische Nutzung von Biomasse III	Kruse, A.	s (PC)
4	4408-030	Polymere und Komposite aus nachwachs. Rohstoffen	Kruse, A.	s (PC)

Empfehlungen für besonders geeignete Wahlmodule

Sem	Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
5	1201-300 Fernerkundung und In-Situ-Messmethoden zur Untersuchung der Biosphaere und der Atmosphaere	Wulfmeyer	U	s
5	3101-010 Grundlagen der Bodenwissenschaften I	Rennert	U	s
5	3302-210 Pflanzenernährung	Ludewig	U	s
5	3401-240 Pflanzenproduktion und Nachhaltigkeit	Claupein	U	m + TP
5	3501-210 Pflanzenzüchtung und Saatgutkunde	Melchinger	U	s
5	3603-210 Pflanzenschutz	Zebitz	U	s
5	3702-210 Produktionsphysiologie	Pfenning	U	s
5	4101-210 Betriebliche Planungsmethoden	Dabbert	U	s
5	4202-010 Grundlagen der Agrarpolitik und Marktlehre	Becker, T.	U	s
5	4403-210 Arbeitsmethoden in Wissenschaft und Industrie	Müller, J.	U	m mit TP
5	4404-210 Technikbewertung in der Pflanzenproduktion	Köller	U	m mit TP
5	4408-210 Einführung in die chemische Verfahrenstechnik	Kruse, A.	U	s
5	4602-210 Umwelt- und Tierhygiene	Hölzle	U	s
5	<i>In Planung</i> Energie- u. Umweltökonomik (WS14/15)	Grethe		
Sem	Winter- oder Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
1-6	3000-240 Portfolio-Modul	Müller, T.	U	unbenotet
5/6	4403-570 Projektarbeit (~ 2 Modulen = 12credits)	Müller, J.	U	s
5/6	1201-280 Klimawandel und Agrarmeteorologie	Wulfmeyer	U	s
Sem	Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
6	1301-220 Kurspraktikum Chemie	Strasdeit	U	s mit T
6	1510-020 Bioverfahrenstechnik	Hausmann	U	s
6	3102-020 Grundlagen der Bodenwissenschaften II	Streck	U	s mit TP*
6	3301-210 Standortgerechte Düngung und Düngungstechnik	Müller, T.	U	m
6	3404-210 Graslandbewirtschaftung	Thumm	U	m
6	3402-210 Biometrie	Piepho	U	s
6	3601-210 Schadursachen und Schadwirkungen	Vögele	U	s
6	3601-230 Phytopathologische Übungen und Systematik	Vögele	U	s
6	3803-210 Reakt. u. Anp. v. Pflanzen u. Wass.str.	Asch	U	s
6	4103-210 Agrarinformatik	Doluschitz	U	s
6	4301-220 Fachkommunikation** (letztmalig SS14)	Knierim	B 6	m
6	4301-230 Beratungslehre (letztmalig SS14)	Knierim	B 9	m
	4301-260 Entwicklung ländlicher Räume(ab SS15)	Knierim	U	k.A.
	4301-250 Kommunikation, Beratung und Kooperation (ab SS 15)	Knierim	U	s
6	4501-010 Grundlagen der Tierwissenschaften II	Rodehutsord	U	s
6	4602-220 Mikrobiologische Qualitätssicherung und Hygienekontrolle	Hölzle	B 9	s mit TP

* Anwesenheitspflicht bei den Übungen.

** Anmeldung zu diesen Modulen über ILIAS erforderlich

Aufnahme des Vertiefungsstudiums

Sobald die Orientierungsprüfung und 10 Prüfungen des Grundstudiums bestanden sind, kann eine Zulassung zum Vertiefungsstudium erfolgen. Die Studierenden entscheiden sich für 8 Wahlmodule. Als Wahlmodule kommen auch Module der anderen Bachelor-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften in Frage. Im Umfang von bis zu 30 Credits können Wahlmodule auf Antrag an den Prüfungsausschuss auch aus dem Studienangebot der anderen Bachelor-Studiengänge der Universität Hohenheim oder einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität gewählt werden. Maximal zwei Wahlmodule (insgesamt 12 ‚credits‘) können auf Antrag an den Prüfungsausschuss aus dem Master-Modulangebot der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden. Bitte entnehmen Sie Hohenheimer Module, deren Teilnahmevoraussetzungen und Anmeldemodalitäten dem Hohenheimer Modulkatalog (<http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>). Prüfen Sie anhand der Semesterlage, ob sich die gewählten Module organisatorisch in Ihren Studienplan einfügen lassen. Über die Zweckmäßigkeit der gewählten Kombination beraten der oder die Fachstudienberater/-innen oder Mentoren/-innen (siehe unten). Der fertig gestellte Plan wird auf ein im SIZ (Studieninformationszentrum) erhältliches Formular, den sogenannten „Studien- und Prüfungsplan“, übertragen und muss rechtzeitig vor der Prüfungsanmeldung zum ersten Vertiefungsmodul von einer Fachstudienberaterin / einem Fachstudienberater oder einem Mentor oder Mentorin durch Unterschrift genehmigt und beim SIZ abgeben werden. Ohne Vorlage eines unterschriebenen Planes ist keine Prüfungsanmeldung für Prüfungen des Vertiefungsstudiums möglich. Änderungen der Profil- und Wahlmodule sind nicht genehmigungspflichtig, müssen aber dem Prüfungsamt mindestens 1 Woche vor der Prüfungsanmeldung zu diesem Modul angezeigt werden. Änderungen sind nicht zulässig in den Modulen, in den bereits Prüfungen angemeldet oder Prüfungsleistungen erbracht wurden. Zur letzten Prüfung des Vertiefungsstudiums und zur Bachelor-Arbeit kann nur zugelassen werden, wer alle Module des Grundstudiums bestanden hat.

Bachelor-Thesis

Die Bachelor-Thesis besteht aus einem schriftlichen Teil (Arbeit) und einer Präsentation der Ergebnisse. Zusätzlicher Bestandteil der Bachelor Thesis ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Kurs in „Präsentationstechnik“. Eine Teilnahme an diesem Kurs wird bereits im 1. bis 3. Semester empfohlen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Sekretariat des Fachgebiets Ländliche Soziologie an. Der Lehrgang findet mehrmals im Jahr statt. Der Erfolgsnachweis muss VOR der Anmeldung der Bachelor-Arbeit im Prüfungsamt vorliegen. Die Erstellung der Bachelor-Arbeit ist während der Vorlesungszeit vorgesehen.

Z-Module

Bis zu 5 zusätzliche Module können im Zeugnis aufgeführt werden. Ihr Ergebnis geht nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

Sprechzeiten der Berater im Bachelor-Studiengang

Die Koordinatorin berät Sie gerne in organisatorischen Fragen zum Studium. Die Fachstudienberater/-innen beraten bei der Zusammenstellung und Auswahl der Module. Für weitergehende fachliche Fragen stehen zudem Mentoren zur Verfügung. Studien- und Prüfungspläne können durch Fachstudienberater /innen oder Mentor/innen genehmigt werden.

Koordinatorin	Inst.	Telefon	E-Mail	Sprechzeiten
Agnes Bardoll	440	459-22492	bardoll@uni-hohenheim.de	Di 9 – 12:30 Uhr + n.V.
Fachstudienberater (FSB)	Inst.	Telefon		Sprechzeiten:
Dr. U. Thumm	340	459-23219	ulrich.thumm@uni-hohenheim.de	nach Vereinbarung
N.N.	440	459-		nach Vereinbarung
Mentoren	Inst.	Telefon	E-Mail	Sprechzeiten
Prof. Dr. Wilhelm Claupein	340	459-24114	wilhelm.claupein@uni-hohenheim.de	Mittwoch 9 – 11 Uhr
Prof. Dr. Stefan Böttinger	440	459-23200	stefan.boettinger@uni-hohenheim.de	nach Vereinbarung
Prof. Dr. Reiner Doluschitz	410	459-22841	agrarin@uni-hohenheim.de	nach Vereinbarung

Information und Beratung im Bachelor-Studium

Informationsveranstaltungen

- Einführungsveranstaltung zu Studienbeginn
- „Erstsemestergespräche“, während des ersten Semesters
- Informationsveranstaltung zum Vertiefungsstudium, während des 4. Semesters

Informationen und rechtsverbindliche Ordnungen

Über allem steht die **Prüfungsordnung (PO)**. Die PO kann nur durch Mehrheitsbeschluss in verschiedenen Gremien der Universität und nach Anzeige beim MWK geändert werden. Sämtliche Pflichtmodule sind verbindlich vorgegeben und müssen angeboten werden. Die Wahlmodule müssen nur angeboten werden, wenn die Kapazitäten (räumlich, personell) zur Durchführung vorhanden sind.

Die **Studienpläne**, stellen die aktuelle Ausführungsordnung der Prüfungsordnung dar. Semesterlage, Zusammensetzung, Prüfungsart, etc. der Module können sich ändern. Änderungen bedürfen der Zustimmung der Studiendekane bzw. des Fakultätsrates. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage der Studienpläne.

Die **Modulbeschreibungen** im Modulkatalog sind ein Serviceangebot: <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>. Dort gemachte Angaben sind als Orientierung zu verstehen und nicht verbindlich. Sie werden von den Dozentinnen und Dozenten laufend aktualisiert. Wir bemühen uns, dass die Angaben z.B. bezüglich Semesterlage einzelner Veranstaltungen und die Prüfungsart in Studienplänen und in den Modulbeschreibungen deckungsgleich sind, können dies jedoch nicht immer gewährleisten. In Zweifelsfällen gilt der Studienplan.

Infoverteiler

Aktuelle Beschlüsse und wichtige Mitteilungen zum Studium können Sie über den Infoverteiler „Kurz gemeldet“ erhalten (<https://www.uni-hohenheim.de/kurz-gemeldet>). Um Mitteilungen zu Ihrem Studiengang online im Intranet der Universität Hohenheim sehen zu können, müssen Sie bei Ihrem ersten Einloggen ins Intranet der Universität Ihren Studiengang angeben. Sie erhalten neue Beschlüsse und wichtige Mitteilungen zu Ihrem Studiengang automatisch per E-Mail in Ihr Postfach, wenn Sie bei „Kurz gemeldet“ die Nachrichten der „Fakultät Agrarwissenschaften“ als Mail-Abo abonnieren.

Auskünfte und Beratung

Wenn Sie Fragen zu den Studiengängen haben, wenden Sie sich bitte an:

- für alle Studiengänge der Universität Hohenheim: **Zentrale Studienberatung**
- für Fragen zu Bachelor-Studiengängen der Fakultät Agrarwissenschaften: **Frau Bardoll (459-22492)**
- für spezielle inhaltliche Fragen zu Profilen und Fachrichtungen: **FSB, Mentoren (S. 8)**

Wenn Sie Fragen zu einzelnen Modulen oder bestimmten Lehrveranstaltungen haben, wenden Sie sich bitte an den oder die Modulverantwortlichen (siehe Modulbeschreibungen) bzw. den oder die Lehrveranstaltung durchführende(n) Dozentin / Dozenten.

Sollten in Zusammenhang mit einem bestimmten Modul oder Lehrveranstaltung Probleme auftreten, die Sie nicht mit dem Modulverantwortlichen oder der Dozentin / dem Dozenten klären können, wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin des Studienganges, Frau Bardoll (459-22492), oder den Studiendekan des Studienganges, Herrn Professor Dr. T. Müller.

Rechtsverbindliche Auskünfte

Rechtsverbindliche Auskünfte kann nur das Prüfungsamt und der Leiter / die Leiterin der Abteilung für Studienangelegenheiten geben. Bitte legen Sie Anträge an den Prüfungsausschuss schriftlich vor (Adressat: Prüfungsausschuss für die Bachelor-Studiengänge, abzugeben im Prüfungsamt). Das Prüfungsamt bietet spezielle Sprechstunden im SIZ an.

Formulare

wie Studien- und Prüfungspläne sind im Studieninformationszentrum (SIZ) oder online über <https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html> erhältlich.

Notensystem

	<i>grades</i>		Noten	
hervorragende Leistung	<i>very good</i>	A	1,0	sehr gut
		A-	1,3	
eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	<i>good</i>	B+	1,7	gut
		B	2,0	
		B-	2,3	
eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	<i>medium</i>	C+	2,7	befriedigend
		C	3,0	
		C-	3,3	
eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	<i>pass</i>	D+	3,7	ausreichend
		D	4,0	
eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	<i>fail</i>	F	5,0	nicht ausreichend

Die Gesamtbewertung des Bachelor-Abschlusses lautet bei einem Notendurchschnitt

- zwischen 1,0 und 1,5 = *very good* (sehr gut)
- zwischen 1,6 und 2,5 = *good* (gut)
- zwischen 2,6 und 3,5 = *medium* (befriedigend)
- zwischen 3,6 und 4,0 = *pass* (ausreichend)

Unbenotete Modulprüfungen werden bei der Berechnung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

Blockplan für das Wintersemester 2013/14 - Blocked Modules Winter Semester 2013/14 Stand: 20.08.2013

● = Pflicht/Compulsory ◐ = Wahlpflicht/Semi-elective ⊗ = Profil/Profile ○ = Wahl/Elective VB◐ = Vorbildungsabhängiges Wahlpflichtmodul/ Semi-elective

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	1 (17 Tage/days)	2 (17 Tage/days)	3 (17 Tage/days)	4 (17 Tage/days)	5 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	14.10. - 06.11.2013	07.11. - 29.11.2013	02.12. – 20.12.13 + 07. - 08.01.2014	09.01. - 31.01.2014	03.02. - 25.02.2014	
B. Sc. Agrarbiologie	⊗ 4601-210 (Amselgru.) Spez. Anatom. u. Phys. ○ 3202-250 (Fangmeier) Umweltanalytik	○ 4602-210 (Hölzle) Umwelt und Tierhygiene	⊗ 4501-210 (Rodehuts.) Tierernährung	⊗ 4702-230 (Bennewitz) Elem. d. Tierzucht	⊗ 4701-260 (Stefanski) Biol. Grundl. Tierhaltung ○ 4602-500 (Beyer) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht	
B. Sc. Agrarwissenschaften	● 4601-210 (Amselgru.) Spezielle Anatomie und Physiologie	● 4602-210 (Hölzle) Umwelt und Tierhygiene	● 4501-210 (Rodehuts.) Tierernährung	● 4702-230 (Bennewitz) Elemente der Tierzucht	● 4701-260 (Stefanski) Biologische Grundlagen der Tierhaltung	● 4402-210 (Jungbluth) Planung von Nutztier- haltungssystem. (nach B5)
B. Sc. NawaRo						
M. Sc. Agrarwissenschaften ↗ - Tierwissensch. → ↘	● 4501-410 (Rodehuts.) Ernährungsphysiologie ◐ 4704-430 (Grashorn) Food Chain Eier und Geflügelfleisch ◐ 4502-420 (Mosenthin) Futtermanagement- Technologie Konserv. ...	● 4402-470 (Jungbluth) Tierhaltung und Tierhal- tungstechnik	● 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre ◐ 4601-410 (Amselgru.) Angew. Anatomie und klinische U.-methoden	● 4502-410 (Mosenthin) Futterwertbeurteilung, FM-mikrobiologie und .. ◐ / ○ 4405-410 (Grimm) Grundlagen Milcherzeugung ◐ 4701-480 (Stefanski) Verhaltensphysiologie und Immunobiologie	● 4702-490 (Bennewitz) Quantitative Genetik und Zuchtwertschätzung in ...	○ 4702-470 (Bennewitz) Molekular- u. zelligen. Prakt. bei Tieren ◐ 4502-430 (Mosenthin) Methoden zur Analytik u. Qual.beurt. von FM (März) ◐ 4602-510 (Hölzle) Wissenschaftliche Fragestellungen
- andere FR →		◐ 3202-410 (Fangmeier) Ecotoxicology and Environmental Analytics	◐ 4405-440 (Grimm) Food Chain Milch ○ 3501-460 (Melchinger) Planning of Breeding Programmes			◐ 3301-460 (nach B5) (Müller, T.) Übungen zur Pflanzenernährung
M. Sc. Agrarbiologie - Nutztierbiologie	● 4501-410 (Rodehuts.) Ernährungsphysiologie ◐ 4704-430 (Grashorn) Food Chain Eier und Geflügelfleisch	● 4501-470 (Rodehuts- cord) Tracerbasierte Me- thoden i. d. Tierernährung ◐ 4701-510 (Stefanski) Tier-Umwelt- Interaktionen	◐ 4601-410 (Amselgru.) Angew. Anatomie und klinische U.-methoden ◐ 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre	● 4701-480 (Stefanski) Verhaltensphysiologie und Immunobiologie	◐ 4501-480 (Schenkel) Stoffflüsse im System Tier-Umwelt	○ 4701-530 (Stefanski) Forschungsmeth. u. wiss. Fragestellungen d. Verh. ● 4502-430 (Mosenthin) Methoden zur Analytik u. Qual.beurt. von FM(März)
- Agrarbiotechnolog.					● 4602-500 (Beyer) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht	
M. Sc. Agribusiness	◐ 4901-420 (Zeller) Poverty a. Development .		◐ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade	◐ 4405-440 (Grimm) Food Chain Milch (B3!)	VB◐ 4701-260 (Stefans.) Biologische Grundlagen der Tierhaltung	
M. Sc. AgEcon	● 4904-460 (Berger) Farm System Modelling	● 4902-410 (Brockmeier) Applied Econometrics	◐ 4903-480 (Birner) Governance, Institut. and Organisat. Development	◐ 4301-410 (Knierim) Knowledge and Innovation Management	◐ 4201-420 (Grethe) Advanced Policy Analysis Modelling	

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	1 (17 Tage/days)	2 (17 Tage/days)	3 (17 Tage/days)	4 (17 Tage/days)	5 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	14.10. - 06.11.2013	07.11. - 29.11.2013	02.12. – 20.12.13 + 07. - 08.01.2014	09.01. - 31.01.2014	03.02. - 25.02.2014	
	● 4901-420 (Zeller) Poverty and Development Strategies	● 4904-450 (Berger) Farm and Project Evaluation	● 4902-420 (Brockmeier) Int. Food and Agr. Trade ● 4901-470 (Zeller) Quant.	● 4904-430 (Berger) Land Use Economics		
M. Sc. AgriTropics	● 4901-420 (Zeller) Poverty and Development Strategies	● 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems	● 4403-580 (Müller, J.) Water and Soil Manage- ment in Agric. Production	● 3801-420 (Cadisch) Crop Production Systems ○ 3803-450 (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle	● 4801-450 (Valle Zárate) Livestock Production Systems ... ○ 3405-410 (Zikeli) Organic Farming in the Tropics and Subtropics	
	○ 4301-430 (Knierim) Rural Communication and Extension	○ 4904-450 (Berger) Farm and Project Evaluation	○ 4901-470 (Zeller) Quantitative Methods in Economics	○ 3501-440 (Melchinger) Plant Breeding and Seed Science in the T+S	○ 4903-510 (Birner) Agriculture and Food Se- curity in Fragile Systems	
	○ 3101-410 (Stahr) Tropical Soils and Land Evaluation		○ 4801-430 (Valle Zárate) Livestock Breeding Programmes ...	○ 4903-490 (Birner) Social Dimensions of Agricultural Development		
	○ 4801-410 (Valle Zárate) Genetic Resour- ces and Animal Husban- dry Systems	○ 3803-440 (Asch) Signal- ling in Plants under Stress ○ 4802-440 (Dickhöfer) Phys.+Ec. Asp.Livestock Nutrition in the Tropics	○ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade	○ 4802-470 (Focken) ← Experimental Aquaculture	(11 full days in Ahrens- burg near Hamburg!)	
M. Sc. Crop Sciences		○ 3803-440 (Asch) Signalling in Plants under Stress	● 3501-460 (Melchinger) Planning. of Breeding Programmes			● 3301-460 (Müller, T.) Exercises in Plant Nutrition (after B5)
M. Sc. EnviroFood	VB● 4402-440 (Gallmann) Agricultural Production and Residues	● 3202-410 (Fangmeier) Ecotoxicology and Environmental Analytics	● 3103-440 (Streck) Matter Cycling in Agro- Ecosystems	● 4602-460 (Hölzle) Environmental Micro- biology, Parasitology ...	● 3004-410 (Trempp) Inland Water Ecosystems	
	VB● 1503-410 (Haus- mann) Food Technology and Residues	● 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems	● 4403-580 (Müller, J.) Water and Soil Manage- ment in Agric. Production	● 3202-420 (Fangmeier) Global Change Issues	● 3003-410 (Schöne) Food Safety and Quality Chains (ten days in February, 6 hours per day)	● 3301-460 (Müller, T.) Exercises in Plant Nutrition (after B5)
	● 3202-430 (Fangmeier) Air Pollution and Air Pollution Control		○ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade			
M. Sc. EnvEuro (first year and elective modules of second year)	○ 4402-440 (Gallmann) Agricultural Production and Residues	○ 3202-410 (Fangmeier) Ecotoxicology and Environmental Analytics	● 3103-440 (Streck) Matter Cycling in Agro- Ecosystems	● 3803-450 (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle	● 3004-410 (Trempp) Inland Water Ecosystems	
	○ 3202-430 (Fangmeier) Air Pollution a. Control	○ 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems	○ 4403-580 (Müller, J.) Water and Soil Manage- ment in Agric. Production	○ 4602-460 (Hölzle) Environmental Micro- biology, Parasitology ...		
	○ 4904-460 (Berger) Farm System Modelling			● 3202-420 (Fangmeier) Global Change Issues		
	○ 4901-420 (Zeller) Po- verty and Dev. Strategies ○ 3101-410(Stahr) Trop. Soil and Land Evaluation			● 4904-430 (Berger) Land Use Economics		

Anmeldemodalitäten für Teilnahme siehe Modulkatalog / Check module descriptions for how to register for participation (<https://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog.html>)

Blockplan für das Sommersemester 2014 - Blocked Modules Summer Semester 2014

Stand: 24.02.2014

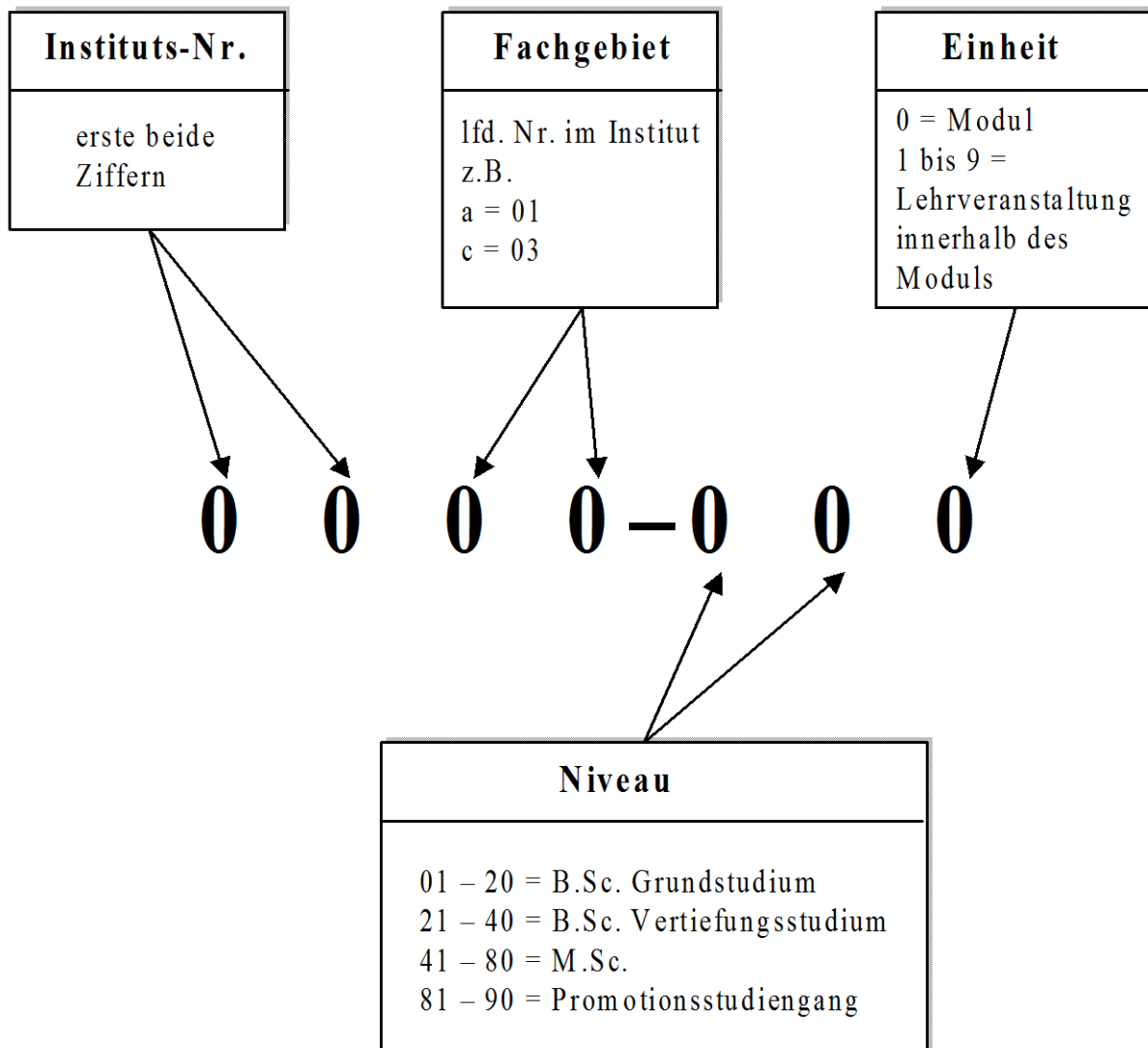
● = Pflicht/Compulsory ◐ = Wahlpflicht/Semi-elective ⊗ = Profil/Profile ○ = Wahl/Elective VB◐ = Vorbildungsabhängiges Wahlpflichtmodul/ Semi-elective

Blockperiode / Period	6 (17 Tage/days)	7 (17 Tage/days)	8 (17 Tage/days)	9 (17 Tage/days)	10 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
Studiengang / Study Course	01.04. - 25.04.2014 (ungebl.: 07.04.!) ⊗ 4502-210 (Mosenthin) Angewandte Futtermittelkunde	28.04. – 21.05.2014 ○ 4701-220 (Weiler) Nutztiersystem- management - Schwein ○ 4301-210 (Knierim) Bildungs- und Projektarbeit	22.05. - 06.06.2014 + 16.06. - 24.06.2014 ○ 4501-220 (Rodehuts.) Nutztiersystem- management - Rind	25.06. - 18.07.2014 ⊗ 4602-220 (Hölzle) Mikrobiolog. Qualitäts- sich. u. Hygienekontrolle ⊖ 4703-210 (Bessei) Nutztiersystemmanage- ment – Kleintierhaltung ○ 4602-220 (Hölzle) Mikrobiolog. Qualitäts- sich. u. Hygienekontrolle ○ 4301-230 (Knierim) Beratungslehre	21.07. - 12.08.2014 ○ 4703-210 (Bessei) Nutztiersystemmanage- ment - Kleintierhaltung	
B. Sc. Agrarbiologie						
B. Sc. Agrarwissen- schaften	○ 4502-210 (Mosenthin) Angewandte Futtermittelkunde ○ 4301-220 (Knierim) Fachkommunikation					
B. Sc. NawaRo	○ 4301-220 (Knierim) Fach- kommunikation			○ 4301-230 (Knierim) Beratungslehre		
M. Sc. Agrarwissen- schaften	● 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre	◐ 4501-460 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	◐ 4702-510 (Bennewitz) Zuchtplanung und Zuchtpraxis i. d. ...	● 4701-470 (Weiler) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte ○ 4703-430 (Bessei) Hippologie	◐ 4602-490 (Hölzle) Spezielle Tierhygiene	● 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre
- Tierwissensch. u.a. FR	◐ 4501-450 (Rodehuts.) Sp. Ernähr. Wiederkäuer ◐ 4407-430 (Griepentrog) Precision Farming ● 3602-480 (Gerhards) Int. Pflanzensch. m. Übungen ◐ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms		◐ 4701-490 (Stefanski) Verhaltensbiologie ◐ 7301-410 (Rosenkranz) Bienen	○ 4601-420 (Amselgr.) Sem. zu klin. Fallstudien ◐ 4405-430 (Gallmann) Methoden des Precision Livestock Farming ● 3101-430 (Stahr) Interdiscipl. Adv. Soil Sci- ence Project (Engl.+ Ger.)		◐ 4602-510 (Hölzle) Wissenschaftliche Fragestell. der Umwelt- und Tierhygiene (Lab.- oder Projektarbeit)
M. Sc. Agrarbiologie	● 4702-530 (Bennewitz) Genomische Meth. i. d. Nutztierwiss. (ungeblockt)					
- Nutztierbiologie	◐ 4501-450 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Wiederkäuer	◐ 4501-460 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	◐ 4701-490 (Stefanski) Verhaltensbiologie	◐ 4701-470 (Weiler) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte	● 4602-490 (Hölzle) Spezielle Tierhygiene	○ 4701-530 (Stefanski) Forschungsmethoden und wiss. Fragestellungen der Verhaltenphysiologie
M. Sc. Agrarbiologie		● 3201-510 (N.N./ Schmieder) Vegetation Mitteleuropas II teil- geblockt! (im Gelände)	● 3201-520 (N.N./Schmieder) Naturschutz- und Naturschutzmanagement (zwei Teile im Gelände)			
-Landschaftsökologie	◐ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	◐ 3101-460 (Stahr) ... - kartierung /Mapping ... 13.-17.05. + 21.-25.05.13	◐ 3802-420 Biodiversity...			

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	6 (17 Tage/days)	7 (17 Tage/days)	8 (17 Tage/days)	9 (17 Tage/days)	10 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	01.04. - 25.04.2014 (ungebl.: 07.04.!)	28.04. – 21.05.2014	22.05. - 06.06.2014 + 16.06. - 24.06.2014	25.06. - 18.07.2014	21.07. - 12.08.2014	
M. Sc. Agribusiness		○ 4901-430 (Zeller) Rural Development Policy and Institutions		☛ 4701-470 (Weiler) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte		
M. Sc. AgEcon		● 4101-410 (Lippert) Environmental and Resource Economics	● 4201-410 (Grethe) Agricultural and Food Policy	☛ 4903-500 (Birner) Poli- cy Processes in Agric. + Nat. Resource Manag.	☛ 4903-470 (Birner) Qual. Research Methods ... ☛ 4902-430 (Brockmeier)	
M. Sc. AgriTropics	● 3803-470 (Asch) Interdisciplinary Practical Science Training (AgriTropics only!)	○ 4901-430 (Zeller) Rural Development Policy and Institutions ○ 3801-430 (Cadisch) Integrated Agricultural Production Systems	○ 4201-410 (Grethe) Agri- cultural and Food Policy ○ 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources ○ 4403-550 (Müller, J.) Postharvest Technology of Food and Bio-Based Prod. ○ 4802-450 (Dickhöfer) Quant. Meth. in Anim. Nutrition + Veget. Scienc.	○ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy f. Rural Areas ○ 4801-420 (Valle Zárate) Promotion of Livestock in Trop. Environments	○ 4902-430 (Brockmeier) Food and Nutrition Security ○ 3803-430 (Asch) Ecophysiology of Crops in the T+S ○ 4602-450 (Hölzle) Food Safety a. Drinking Water Quality related to Zoonoses in the T+S ☉ 3501-480 (Melchinger) Breed. of Trop., Ornamen- tal, and Vegetable Plants	
M. Sc. Crop Sciences	○ 4407-430 (Griepentrog) Precision Farming		☛ 3602-460 (Gerhards) Information Technologies and Expert Systems ..	○ 3501-480 (Melchinger) Breed. of Trop., Ornamen- tal, and Vegetable Plants	○ 3603-500 (Zebitz) Exercises in Biological Pest Control	
M. Sc. EnviroFood	☛ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	☛ 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources ☛ 4403-550 (Müller, J.) Postharvest Technology of Food & Bio-Based Prod.	● 3103-460 (Streck) Environmental Science Project ☛ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas		
M. Sc. EnvEuro (first year)	○ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	☛ 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources ☛ 4201-410 (Grethe) Agricultural and Food Policy	○ 3103-460 (Streck) Environmental Science Project ○ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas ○ 3101-430 (Stahr) Inter- discipl. Adv. Soil Science		
M. Sc. OrganicFood		● 4801-480 (Valle Zárate) Organic Livestock Farming and Products				

Anmeldemodalitäten für Teilnahme siehe Modulkatalog / Check module descriptions for how to register for participation (<https://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog.html>)

Erklärung des Modulcodes



Vorlesungszeiten (<https://www.uni-hohenheim.de/semestertermine/>)

WS 13/14	Fak. A+N+W	Beginn <u>ungeblockte</u> Module:	(42. KW) Montag, 14.10.2013	
	Fak. A	Beginn Block 1:	(42. KW) Montag, 14.10.2013	
	Fak. A+N+W	2. Sem.hälfte	beginnt mit KW 49	
		Ende <u>ungeblockte</u> Module:	(5. KW) Samstag, 01.02.2014	
	Fak. A	Ende Block 5:	(9. KW) Dienstag, 25.02.2014	
SS 14	Fak. A	Beginn Block B6	(14. KW) Dienstag, 01.04.2014	
	Fak. A+N+W	Beginn <u>ungeblockte</u> Module:	(15. KW) Montag, 07.04.2014	
		Ende <u>ungeblockte</u> Module:	(29. KW) Samstag, 19.07.2014	
	Fak. A	Ende Block B10	(33. KW) Dienstag, 12.08.2014	

Vorlesungsfrei: Allerheiligen: 01.11.2013, Weihnachtsferien: 23.12.2013 – 06.01.2014 (Blöcke: 21.12.13 – 06.01.14), Osterfeiertage: 18.04. – 21.04.2014, Tag der Arbeit: 01.05.2014, Christi Himmelfahrt: 29.05.2014, Pfingstferien: 10.06.2014 – 14.06.2014 (außer Exkursionen), Fronleichnam: 19.06.2014.
Der “Dies Academicus” (4. Juli 2014) ist außerdem vorlesungsfrei!

Prüfungen der Fakultät A im Wintersemester 2013/14

Anmeldefrist für Prüfungen: entsprechend der Vorgaben des Prüfungsamtes
B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1: KW 6 bis 8 (= Mo 03.02. - Fr 21.02.2014)
B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2: KW 13 bis 14 (= Mo 24.03. - Fr 04.03.2014)

Prüfungen der Fakultät A im Sommersemester 2014

Anmeldefrist für Prüfungen: entsprechend der Vorgaben des Prüfungsamtes
B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1: KW 30 bis 32 (= Mo 21.07. - Fr 08.08.2014)
B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2: KW 39 bis 41 (= Mo 22.09. - Fr 10.10.2014)

Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen sind über das Internet einsehbar: (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>).

Die Prüfungsanmeldung erfolgt online über „Studium online“.